



Raphaël Pichon

Die Geburt der Oper

Die aktuellen Bestseller



J. S. BACH
Matthäus-Passion
 Monteverdi Choir, English Baroque Soloists, John Eliot Gardiner

2 CDs: SDG 725 (Q02)



»In dieser Aufnahme ist die Erfahrung eines ganzen künstlerischen Lebens enthalten.« FONOFORUM



F. SCHUBERT
Werke für Klavier zu vier Händen
 Andreas Staier & Alexander Melnikov (Hammerklavier)

HMM 902227 (T01)



»Stai er und Melnikov machen selbst in scheinbar vordergründigen Stücken den Abgrund unter dem Idyll bewusst.« BERLINER ZEITUNG



Souvenirs d'Italie
Sammartini, Hasse, Vinci u. a.
 Maurice Steger
 (Blockflöte, Leitung)

HMC 902253 (T01)

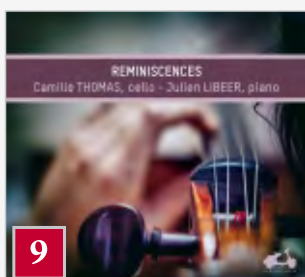


Bel Canto
Die Stimme der Viola
 Antonie Tamestit (Viola)
 Cédric Tiberghien (Klavier)

HMM 902277 (T01)



»Sehr französisch parfümiert ist das – und die feinsinnig schmachtende Stardivari-Viola erweist sich stets als die Primadonna, aber nie als die launische Diva.« DIE WELT



Reminiscences
Duparc, Fauré, Franck u. a.
 Camille Thomas (Violoncello)
 Julien Libeer (Klavier)

LDV 29 (T01)



9



La Harpe Reine
Krumpholz, Haydn, Hermann u. a.
 Xavier de Maistre (Harfe)
 Les Arts Florissants
 William Christie

HAF 8902276 (T01)



2



G. Ph. TELEMANN
Concerti per molti stromenti
 Akademie für Alte Musik Berlin

HMM 902261 (T01)



4

»Die Akademie für Alte Musik Berlin mit lustvoller Spielfreude und handwerklicher Meisterschaft ... Ein herrlich lebendiger Telemann.« MDR KULTUR



W. A. MOZART
Sämtliche Violinkonzerte
 mit Kadenz von Andreas Staier
 Isabelle Faust (Violine)
 Il Giardino Armonico, G. Antonini

2 CDs: HMC 902230- (U01)



6



R. SCHUMANN
Einsamkeit – Lieder
 Matthias Goerne (Bariton)
 Markus Hinterhäuser (Klavier)

HMM 902243 (T01)



8

»Exemplarisch ist wie stets seine Textdeutung, traumverloren zart und wehmütvoll zerbrechlich kann Goerne sein Singen fast reglerlos zurückfahren.« RONDO



J. S. BACH
Kantaten für Solo-Sopran
 Carolyn Sampson (Sopran)
 Freiburger Barockorchester
 Petra Müllejans

HMM 902252 (T01)



10



Stravaganza d'amore!

Die Geburt der Oper am Hofe der Medici

Lorenzo ALLEGRI, Antonio BRUNELLI, Giovanni Battista BUONAMENTE
Giulio CACCINI, Emilio de' CAVALIERI, Girolamo FANTINI
Marco da GAGLIANO, Cristofano MALVEZZI, Luca MARENZIO
Alessandro OROLOGIO, Jacopo PERI, Alessandro STRIGGIO

Sophie Junker, Mailys de Villoutreys (Sopran)

Luciana Mancini, Lucile Richardot (Mezzosopran)

Zachary Wilder (Tenor), Renato Dolcini (Bariton), Virgile Ancely (Bass)

Pygmalion

Raphaël Pichon



3 149020 228623

Artikelnummer: HMM 902286-

Preiscode: F03

Kategorie: Oper

Inhalt: 2 CDs + Buch

Dauer: 1h43'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 19. 05. 2017

Die opulente Welt der »Intermedien«

Ganz Florenz war im ausgehenden 16. Jahrhundert ein Theater: in den Augen der Herrscherfamilien, die ihre Macht durch die Förderung der Künste zur Schau zu stellen suchten, in erster Linie ein politisches Theater. Aber auch ein humanistisches, wie man an diesen *intermedii* sehen kann, die – einem bestimmten Ideal der Renaissance folgend – auf die vollendete Verbindung von Musik und Dichtung abzielten. Die unterhaltsamen Einlagen, die nach dem Vorbild der Antike in Theaterstücke eingeschoben wurden, zeichneten sich durch eine große Pracht des Bühnen- und Klangapparats aus. Nach einer ersten Glanzzeit im Jahr 1589 mit den von Bargagli für »La Pellegrina« komponierten Intermedien wurde die Tradition mit gleicher Begeisterung von den Komponisten der aufkommenden *Oper* fortgesetzt, allen voran Peri, Caccini (Euridice, 1600) und bald auch Monteverdi (L'Orfeo) und Gagliano (Dafne).

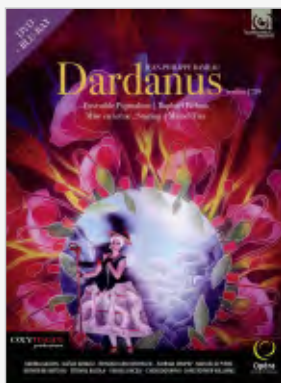
Statt einer nicht realisierbaren Rekonstruktion hat **Raphaël Pichon** eine Art imaginäres Intermedium verfasst; er lässt Apollo, Orpheus und Eurydike auftreten, vor allem aber Amor, Amor, Amor! – und er hat dazu die Perlen unter diesen Intermedien ausgewählt.

Vorhang auf für ein Fest der Chöre, der Vokal- und Instrumentalstimmen, die von den menschlichen Leidenschaften erzählen!



Raphaël Pichon (Foto: Bertrand Pichene)

Ebenfalls erhältlich:



Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)

Dardanus (1739)

Karina Gauvin (Sopran), Gaëlle Arquez (Mezzosopran)

Reinoud Van Mechelen (Tenor) u. v. a.

Pygmalion, Raphaël Pichon

Inszenierung: Michel Fau

Grand Théâtre, Bordeaux 2015

DVD + Blu-ray Disc: HMD 9859051- (U01)



3 149020 905104



»Eine sensationelle Vorstellung!« LE FIGARO

»Eine wunderbar musizierte und auch optisch sehr ansprechende, bunte und unterhaltsame Produktion – manchmal ein bisschen schräg, aber unter der zeitgenössischen, farbenfrohen Fassade ganz dem barocken Original verpflichtet.« SWR





César FRANCK (1822-1890)

Violinsonate A-Dur

Ernest CHAUSSON (1855-1899)

Concert für Violine, Klavier und Streichquartett D-Dur, op. 21

Isabelle Faust (Violine, Stradivarius »Vieuxtemps« 1710)

Alexander Melnikov (Hammerflügel, Érard, ca. 1885)

Salagon Quartett

Christine Busch, Lisa Immer (Violine)

Sebastian Wohlfarth (Viola), Gesine Queyras (Violoncello)



Artikelnummer: HMM 902254

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 19.05.2017

Eines der herausragendsten Kammermusik-Duos unserer Zeit, **Isabelle Faust** (mit Darmsaiten auf der berühmten *Stradivarius »Vieuxtemps«*) und **Alexander Melnikov** (an einem *Érard-Flügel* von ca. 1885), widmet sich der Violinsonate von César Franck (1886) und enthüllt mit unvergleichlicher Klangfülle und Dichte die ursprüngliche poetische Kraft dieses vielgespielten Meisterwerks des *Fin de Siècle*.

Francks Einfluss auf Ernest Chaussons *Concert* ist unverkennbar. Sechs Jahre nach Francks Sonate entstanden und wie diese dem großen Geiger Eugène Ysaÿe gewidmet, verbindet Chaussons bedeutendstes Kammermusikstück Elemente der beliebten spätromantischen Gattungen des Klavierquintetts und des Streichquintetts. In den Händen von Faust und Melnikov sowie des ebenfalls auf historischen Instrumenten spielenden **Salagon Quartetts** gewinnt das *Concert* eine zart leuchtende Frische.



Isabelle Faust, Alexander Melnikov (Marco Borggreve)



Salagon Quartett (Foto: Sven Chichowicz)

Ebenfalls erhältlich:



Johannes BRAHMS (1833-1897)

Violinsonaten Nr. 2 & 3

DIETRICH/SCHUMANN/BRAHMS

F&E-Sonate

Isabelle Faust (Violine)

Alexander Melnikov (Klavier)

HMC 902219 (T01)



»Selten hatte man derart das Gefühl, Brahms bei seiner intensiven Arbeit mit kleinsten Motiven über die Schulter zu schauen, zu erleben, wie sich bei ihm eines aus dem anderen entwickelt. Und selten kann man zwei so gleichberechtigten Kammermusikpartnern lauschen und eben nicht einer Geigerin, die von einem Pianisten begleitet wird.«
BR KLASSIK





Heinrich ISAAC (1450-1517)

**Zur Zeit von Lorenzo de' Medici und Maximilian I.
Werke aus den Jahren 1450 bis 1519**

Hespèrion XXI

La Capella Reial de Catalunya

Jordi Savall



Artikelnummer: AVSA 9922

Preiscod: U01

Kategorie: Renaissance

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, Fr, De, It, Sp, Katalanisch

VÖ: 19. 05. 2017

Mit Musik von Heinrich Isaac und verknüpft mit dessen Lebenslauf entwirft **Jordi Savall** ein farbenreiches Bild der Renaissance. Zu Isaacs Lebzeiten fand der *Hundertjährige Krieg* ein Ende, erlangte die florentinische Dynastie der *Medici* den Höhepunkt ihrer Macht und es kamen die Ideen der *Reformation* in die Welt. Zwei Jahre nach Isaacs Tod wurde der Habsburger Karl V. zum Herrscher des *Heiligen Römischen Reichs* gewählt und entwickelte frühe europäische Gedanken – so wie es auch die Musik jener Zeit tat.



El Amor Brujo

Die Essenz der Musik von Manuel de Falla

Manuel de FALLA (1876-1946), Joaquín RODRIGO (1901-1999)

Domenico SCARLATTI (1685-1757), Dimitrie CANTEMIR (1673-1723)

Francisco TÁRREGA (1852-1909)

Euskal Barrokensemble

Enrike Solinis



Artikelnummer: AVCD 9921

Preiscod: T01

Kategorie: Kammermusik, Ballett, Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 57'

Booklet: Eng, Fr, De, It, Sp, Katalanisch, Baskisch

VÖ: 19. 05. 2017

Enrike Solinis Ansatz, De Fallas Meisterwerk »El Amor Brujo« (»Der Liebeszauber«) auf Barockinstrumenten zu spielen, vermittelt ungeahnte Einblicke in die spanische Musikgeschichte. In dem Ballett sind spanische Folklore (der andalusische *Cante jondo*) und Kunstmusik eng miteinander verwoben. Durch die Interpretation des **Euskal Barrokensembles** werden die Verbindungen dieser Musik des beginnenden 20. Jahrhunderts mit ihren viel älteren Wurzeln besonders augenfällig.

Neben dem Titelstück nahm das Ensemble weitere Werke auf, die von einer fruchtbaren Begegnung zwischen populärer und klassischer Musik zeugen, wie etwa das berühmte *Concierto de Aranjuez* von Joaquín Rodrigo oder einige Sonaten von Domenico Scarlatti.



CD-Tipp
NDR kultur
Hören und genießen



Artikelnummer: CAVI 8553317

Preiscode: T01

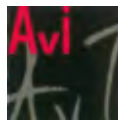
Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h03'

Booklet: De, Eng

VÖ: 19. 05. 2017



Claude DEBUSSY (1862-1918)

Klaviertrio G-Dur

Petite Suite (Arr. David Riniker)

Maurice RAVEL (1875-1937)

Klaviertrio a-Moll

Feininger Trio

2005 gründeten Adrian Oetiker (Klavier) sowie die Berliner Philharmoniker Christoph Streuli (Violine) und David Riniker (Violoncello) das **Feininger Trio**. Dem Namenspatron ihres Trios, dem Maler, Grafiker und Mitbegründer des Bauhauses, Lyonel Feininger, dessen Berliner Atelier sich unweit des Probenorts des Ensembles im Stadtteil Berlin-Zehlendorf befand, fühlen sie sich künstlerisch eng verbunden.

Das Feininger Trio setzt für seine Konzerte und Aufnahmen gern programmatische »Länder-Schwerpunkte«, etwa *Böhmen* mit Werken von Smetana, Suk und Dvořák, 2013 auf CD erschienen, oder nun *Frankreich* mit den Trios von Debussy und Ravel.



Artikelnummer: CAVI 8553370

Preiscode: T01

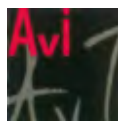
Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 49'

Booklet: De, Eng

VÖ: 19. 05. 2017



Mátyás SEIBER (1905-1960)

More Nonsense

Kammermusik und Lieder mit Klarinette

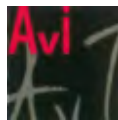
Kilian Herold (Klarinette)

Sarah Maria Sun (Sopran)

Ensemble

Schon die Biografie des Komponisten Mátyás Seiber lässt verschiedene Lesarten und ganz unterschiedliche Perspektiven zu. Es ist gar nicht so leicht, ihn zu fassen: War er ein ungarischer Komponist aus der Budapester Schule des frühen 20. Jahrhunderts? Ein Unterhaltungsmusiker auf einem Ozeandampfer der 1920er Jahre? Der erste Jazzprofessor der Welt mit einem Lehrstuhl in Frankfurt am Main? Oder doch eher ein britischer Künstler, Chorleiter und Kompositionslehrer, international vernetzt und hochgeschätzt im London der Kriegs- und Nachkriegszeit?

Tatsächlich war Mátyás Seiber all das. Und seine Musik, gerade seine Kammermusik, zeugt davon, manchmal in wilden und witzigen Mischungen. Diese CD umfasst Werke, in denen Seiber die Klarinette und/oder die Singstimme in den Fokus rückt.



Fuga magna Fugen für Streichquartett

Valentin HAUSSMANN (ca. 1560-1614) • Alessandro SCARLATTI (1660-1725)
Johann Sebastian BACH (1685-1759) • Johann Gottlieb GOLDBERG (1727-1756)*
Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791) • Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Armida Quartett

* mit Raphael Alpermann (Cembalo)



Artikelnummer: CAVI 8553380

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: De, Eng

VÖ: 26. 05. 2017

Der erste Preis des *Internationalen ARD-Wettbewerbs* 2012 (und des Publikumspreises sowie sechs weiterer Spezialpreise) katapultierte das **Armida Quartett** blitzschnell in das internationale Konzertleben. Zwischen 2014 und 2016 war das Quartett Mitglied des Londoner *BBC New Generations Artists's Scheme*, das ihm zahlreiche Konzerte bei den verschiedenen BBC-Stationen in Großbritannien wie auch das Debüt bei den *Proms* ermöglichte. Hamburgs *Elbphilharmonie* nominierte das Quartett für die *Rising Stars-Serie* in der Saison 2016/2017 der *European Concert Hall Organisation*.

Gegründet 2006 in Berlin, benannte sich die Gruppe nach dem Namen einer Oper von Joseph Haydn, dem »Vater des Streichquartetts«. Das Ensemble studierte beim Artemis Quartett, bei Reinhard Goebel und Rainer Schmidt und ergänzte seine Studien bei Alfred Brendel, Eberhard Feltz, Walter Levin und Natalia Prischipenko.



Armida Quartett (Foto: Felix Broede)

Ebenfalls erhältlich:



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)
Streichquartett Nr. 7, F-Dur, op. 59,1
Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)
Streichquartett Nr. 10, As-Dur, op. 118
Armida Quartett

CAVI 8553368 (T01)



»Musik von 1964 und von 1806 – aus den Händen des Armida Quartetts wirkt sie gleichermaßen gegenwärtig, brisant und neuartig.«

BR KLASSIK





Giovanni Alberto RISTORI (1692-1753)

Sopran-Kantaten Oboenkonzert Es-Dur

María Savastano (Sopran)
Jon Olaberria (Oboe)
Esemble Diderot
Johanes Pramsohler



Artikelnummer: ADX 13711

Preiscode: T01

Kategorie: Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h08'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

Johannes Pramsohler und sein **Ensemble Diderot** entdecken wieder einen unbekanntenen Komponisten: Giovanni Alberto Ristori, Vizekapellmeister unter Johann Adolf Hasse am Dresdner Hof. Prinzessin Maria Antonia Walpurgis verfasste unter dem arkadischen Pseudonym »Ermelinda Talea« die Libretti dieser drei Kantaten. Es sind Monologe, Frauenschicksale, von Ristori meisterhaft in Musik gesetzt: Dido, verzweifelt darüber, dass ihr Geliebter sie verlässt, stürzt sich in die Flammen; Lavinia, die gezwungen ist, ihren Verlobten zu verlassen, um einen anderen zu heiraten, versucht händeringend, sich zu erklären; Nice halluziniert und beschuldigt Amor, ihr Leben ruiniert zu haben. Diese drei Heldinnen sind in der vorliegenden Aufnahme der atemberaubenden Technik einer jungen, preisgekrönten Sopranistin und einem hochvirtuosen Barockensemble anvertraut. Das zusätzlich aufgenommene brillante Oboenkonzert wird sicherlich Einzug in das Repertoire vieler Oboisten finden.



Bach and Friends Werke für Orgel und Cembalo

Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Dieterich BUXTEHUDE (1637-1707)
Johann Christoph PACHELBEL (1653-1706)
u. a.

Louis-Noël Bestion de Camboulas (Orgel, Cembalo)

Mit seinem ersten Soloalbum konzentriert sich der Organist und Cembalist Louis-Noël Bestion de Camboulas auf Johann Sebastian Bach und dessen musikalische Lehrer und Vorbilder.

Louis-Noël Bestion de Camboulas (*1989) erhielt in seiner Jugendzeit Klavier- und Cembalunterricht. Durch seinen Klavierlehrer, der hauptberuflich Organist war, lernte er die *Cavaillé-Coll-Orgel* der Kathedrale von Luçon kennen und entschied sich, Organist zu werden. Er studierte in Lyon und Paris Orgel, Cembalo und Dirigieren. Bestion de Camboulas ist mehrfacher Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe. 2011 ging er beim *Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerb* in Freiberg und 2013 beim *Internationalen Orgelwettbewerb Xavier Darasse* in Toulouse als Erster Preisträger hervor. Louis-Noël Bestion de Camboulas ist Mitbegründer des Ensembles *Les Surprises*, das auf die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts spezialisiert ist. Eine erste CD mit dem Ensemble erschien ebenfalls bei *Ambronay Editions*.



Artikelnummer: AMY 048

Preiscode: T01

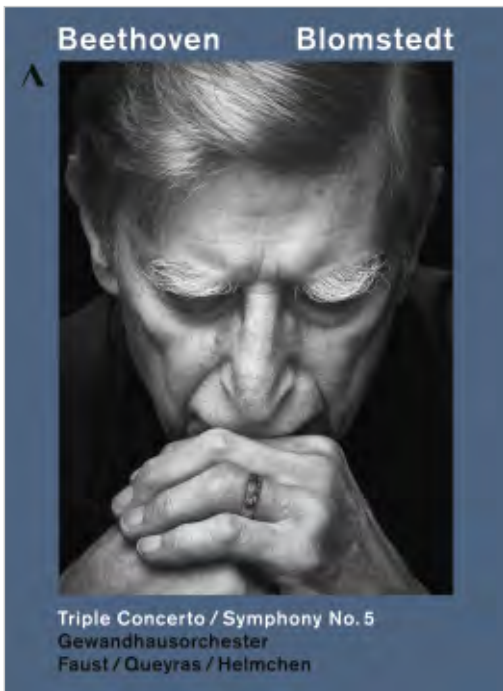
Kategorie: Orgel, Cembalo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 05. 2017



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Tripelkonzert, C-Dur, op. 56

Sinfonie Nr. 5, c-Moll, op. 67

Isabelle Faust (Violine), Jean-Guihen Queyras (Violoncello)

Martin Helmchen (Klavier)

Gewandhausorchester Leipzig

Herbert Blomstedt

Produktion: Gewandhaus Leipzig Januar 2017

Beethoven: Tripelkonzert, Ausschnitte



26. 05. 2017



Artikelnummer: ACC 20411

Preiscode: H03

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 DVD

Dauer: 1h19'

Booklet: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 26. 05. 2017

Am Ort der Uraufführung, dem Gewandhaus zu Leipzig, meistert – mehr als 200 Jahre später – das famose Trio **Isabelle Faust**, **Jean-Guihen Queyras** und **Martin Helmchen** kongenial die künstlerische Herausforderung des Beethoven-Solitärs. Unter der feinnervigen Leitung **Herbert Blomstedts** verbinden die Solisten kammermusikalische Intimität mit virtuoser Raffinesse – und beweisen einmal mehr, dass das *Tripelkonzert* ein zu Unrecht unterschätztes und viel zu selten programmiertes Meisterwerk ist.

Nach drei Jahren intensiver Neuerkundung des Beethoven-Kosmos gelingt dem schwedischen Grandseigneur Blomstedt auch eine bestechende Deutung der sogenannten »Schicksalsinfonie« voller Transparenz statt Effekthascherei, Bedeutsamkeit statt Pathos und Zartheit statt Sentimentalität.



Artikelnummer: ACC 10411

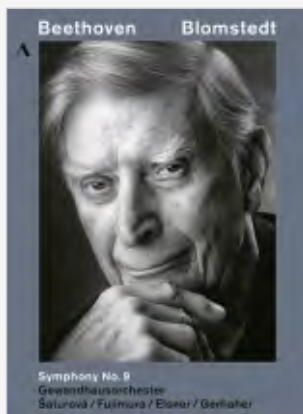
Preiscode: K03

Inhalt: 1 Blu-ray Disc



Isabelle Faust (Foto: Felix Broede), Jean-Guihen Queyras (François Séchet), Martin Helmchen (Giorgia Bertazzi)

Ebenfalls erhältlich:



Ludwig van BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 9, d-Moll, op. 125

Šaturová, Fujimura, Elsner, Gerhaher
Gewandhausorchester & -chor Leipzig
Herbert Blomstedt

DVD: ACC 20381 (H03)



Blu-ray Disc: ACC 10381 (K03)



Ludwig van BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 6, F-Dur, op. 68

Sinfonie Nr. 7, A-Dur, op. 92

Gewandhausorchester Leipzig
Herbert Blomstedt

DVD: ACC 20381 (H03)



Blu-ray Disc: ACC 10381 (K03)





Gustav MAHLER (1860-1911)
Sinfonie Nr. 8, Es-Dur

Ricarda Merbeth, Juliane Banse, Anna Lucia Richter (Sopran)
 Sara Mingardo, Mihoko Fujimura (Alt)
 Andreas Schager (Tenor), Peter Mattei (Bariton), Samuel Youn (Bass)
 Chor des Bayerischen Rundfunks, Latvian Radio Choir
 Orfeón Donostiarra, Tolzer Knabenchor
 Lucerne Festival Orchestra
 Riccardo Chailly
 Produktion: Lucerne Festival 2016



Artikelnummer: ACC 20390
 Preiscode: H03
 Kategorie: Orchester
 Inhalt: 1 DVD
 Dauer: 1h33'
 Untertitel: De, Eng, Fr, Jap, Kor, Chin
 Booklet: De, Eng, Fr
 FSK: 0
 VÖ: 26. 05. 2017

Gustav Mahlers 8. *Sinfonie* sprengt in einer weltumspannenden Geste die Grenzen der sinfonischen Form und schlägt einen ungewohnt hymnischen, ungebrochen positiven Ton an. **Riccardo Chailly** gehört zu den überzeugten Interpreten dieses Werks, und so erschien es in vielerlei Hinsicht stimmig, dass er im Sommer 2016 dieses Werk wählte, um als Nachfolger von Claudio Abbado seine Position als neuer Chefdirigent des **Lucerne Festival Orchestra** anzutreten. Das künstlerische Statement verband sich dabei mit einem tief persönlichen: Es sollte ein »Tribut an Claudio« sein, den hochgeschätzten Freund und Kollegen, dem Chailly, wie er immer wieder betont, gerade in seiner Auseinandersetzung mit dem Œuvre Gustav Mahlers viel verdanke. So wurde am 12. August 2016 Claudio Abbados unvollendeter Mahler-Zyklus mit dem Lucerne Festival Orchestra in einer atemberaubenden Aufführung der *Achten* vervollständigt und zugleich eine neue Ära in Luzern eingeläutet.



Artikelnummer: ACC 10390
 Preiscode: K03
 Inhalt: 1 Blu-ray Disc

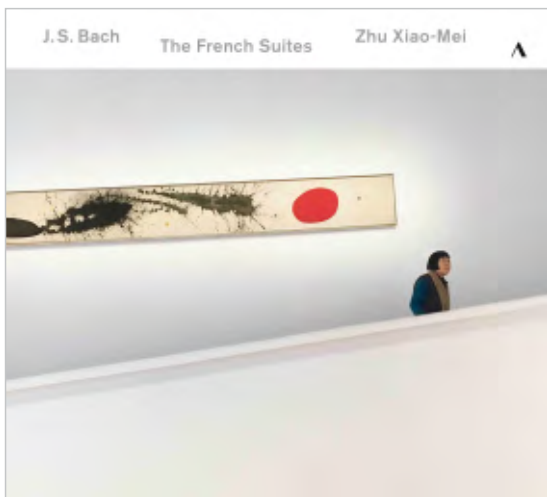
Ebenfalls erhältlich:



Riccardo Chailly
Musik – Eine Reise fürs Leben
Ein Film von Paul Smaczny
 inkl.
Edvard GRIEG (1843-1907)
Klavierkonzert a-Moll, op. 16
 Lars Vogt (Klavier)
 Gewandhausorchester Leipzig

»Ohne inneres Feuer, ohne körperliche Energie wäre dieser Beruf gar nicht denkbar«, sagt Riccardo Chailly, in dessen Dirigierstil sich auf unvergleichliche Weise Akkuratessse und Eleganz mit ungebremstem Temperament verbinden. Dies wird im ersten filmischen Porträt über den italienischen Maestro deutlich, wenn es ihn bei seiner Arbeit mit dem *Gewandhausorchester Leipzig*, an der *Mailänder Scala* oder bei den Proben zu »La Bohème« am *Palau de les Arts Reina Sofia* in Valencia begleitet.





Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Französische Suiten

BWV 812-817

Zhu Xiao-Mei (Klavier)



Artikelnummer: ACC 30404

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

Bei der Einspielung der *Französischen Suiten* habe ich an die Kinder gedacht, indem ich ständig die Unkompliziertheit und die Unschuld ihres Herzens im Bewusstsein hatte. Kinder betrachten die Welt mit Hoffnung, Optimismus und in strahlendes Licht gehüllt – ein bisschen so, wie auch Miró die Welt sieht. Ich finde, er ist voll kindlicher Anmut, genau diejenige, die ich in den *Französischen Suiten* höre. Es gibt ein Zitat von Miró, das mich ungemein berührt und das mich beim Spielen intensiv zum Nachdenken anregt, so sehr gibt dieses Zitat wieder, was vielleicht in der musikalischen Interpretation zum Schwierigsten gehört – und in der Kunst allgemein: »Mit der Freiheit erlangt man gleichzeitig Schlichtheit«.

ZHU XIAO-MEI

Ebenfalls erhältlich mit Zhu Xiao-Mei:



J. S. BACH (1685-1750)

Goldberg-Variationen, BWV 988

CD: Studio 2016, DVD: Live 2014

CD: ACC 30372 (T01)



DVD: ACC 20313 (H03)



J. S. BACH

Inventionen und Sinfonien

BWV 772-801

CD: ACC 30350 (T01)



2 LPs: ACC 40350 (P02)



J. S. BACH

Die Kunst der Fuge, BWV 1080

CD: ACC 30308 (T01)



2 LPs: ACC 40308 (T02)





MIRARE

Domenico SCARLATTI (1685-1757)

Sonaten Vol. 5

K. 28, 87, 124, 157, 205, 211, 277, 238
252-253, 388, 401, 474-475, 547 & 551

Pierre Hantaï (Cembalo)



Artikelnummer: MIR 326

Preiscode: T01

Kategorie: Cembalo solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h18'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 05. 2017

Als der Cembalovirtuose Domenico Scarlatti 1719 im Alter von 34 Jahren an den königlichen Hof in Lissabon kam, um die sehr musikalische Prinzessin Maria Bárbara (*Barbara von Portugal*) zu unterrichten, stand er als Komponist noch im Schatten seines überaus populären Vaters Alessandro Scarlatti. Maria Bárbara heiratete 1729 den spanischen Thronfolger Ferdinand VI. und Scarlatti folgte ihr zunächst nach Sevilla, 1733 schließlich an den spanischen Hof in Madrid. Hier entstand seine ungeheure Menge von Cembalosonaten, von denen 555 erhalten geblieben sind, eine Sammlung größter musikalischer Vielfalt mit zahlreichen Einflüssen der in Spanien zu bestaunenden neuen Kulturen – und die endgültige Emanzipation vom großen Vater.

Ebenfalls erhältlich:



Domenico SCARLATTI

Vol. 1-3

Pierre Hantaï (Cembalo)

3 CDs: MIR 273 (L02)



»Nichts widersteht dem Hauch der Implosion, die dem Rückgrat von Scarlattis Werk entlangläuft wie ein Erdbeben der Bruchlinie einer geologischen Verwerfung. Hantaï ist der Jimi Hendrix des Cembalos.« LE MONDE



Domenico SCARLATTI

Vol. 4

Pierre Hantaï (Cembalo)

MIR 285 (T01)



»Hantaï brennt da wirklich ein Feuerwerk ab mit diesen Sonaten. Und Feuerwerk, das bedeutet hier nicht, dass alles irgendwie immer nur rast und brennt und aufregt, er kann auch die romantische Seite gut, die Scarlatti ja hat. Einer der besten Scarlatti-Interpreten unserer Zeit!«

RBB KULTURRADIO



Suites & Fantasies Musik für Violine und Klavier

Benjamin BRITTEN (1913-1976)
Manuel de FALLA (1876-1946)
George GERSHWIN (1898-1937)
Darius MILHAUD (1892-1974)
Alfred SCHNITTKE (1934-1998)

Joo Yeon Sir (Violine)
Irina Andrievsky (Klavier)

De Falla »Nana« aus »Suite populaire espagnola«



Artikelnummer: RCD 1003

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

Das Repertoire der in Südkorea geborenen britischen Geigerin **Joo Yeon Sir** reicht von Bach bis Barber und von Mozart bis Milhaud. Nach einem Konzert in der Londoner *Wigmore Hall* urteilte das Fachmagazin für Streichinstrumente *The Strad*: »Überschäumend ... katzenhaft und verführerisch ... mit sehr viel Persönlichkeit«. Die Vielfalt der jungen Musikerin tritt auf ihrem Debütalbum mit einem nicht alltäglichen Programm besonders zutage: Brittens jugendliche *Suite op. 6*, eine Bearbeitung von Milhauds Orchesterfantasie »Le bœuf sur le toit«, Igor Frolows sprudelnde Fantasie über Themen aus Gershwins »Porgy & Bess«, Schnittkes zarter Umgang mit barocken Motiven in der *Suite im alten Stil* und De Fallas leidenschaftliches Arrangement spanischer Volkslieder.



Eugène YSAÏE (1858-1931) Sechs Sonaten für Violine solo, op. 27

Giovanni Guzzo (Violine)

Trailer zum Album



Artikelnummer: RCD 1005

Preiscode: T01

Kategorie: Violine solo

Inhalt: 1 CD

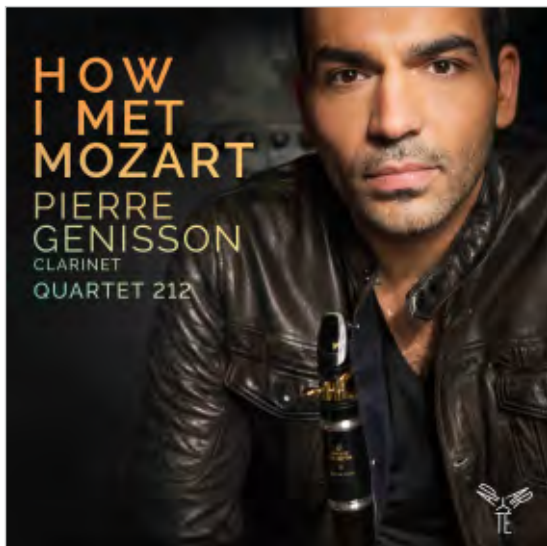
Dauer: 1h08'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

Ysaÿes *Solosonaten* zählen zusammen mit Bachs *Sonaten & Partiten* zu den wichtigsten Werken für Solovioline. Der belgische Geigenvirtuose entwarf seinen Beitrag 1923 in nur 24 Stunden und widmete dabei jedes der sechs Meisterstücke einem berühmten Kollegen: Joseph Szigeti, Jacques Thibaud, George Enescu, Fritz Kreisler, Mathieu Crickboom und Manuel Quiroga Losada.

Der Venezolaner **Giovanni Guzzo**, Solist, Kammermusiker und Gast-Konzertmeister beim *Budapest Festival Orchestra* unter Ivan Fischer, erfüllt sich mit dieser Einspielung einen langgehegten Wunsch. Erstmals begegnete er den *Ysaÿe-Sonaten* durch eine Aufnahme, die er als Vierzehnjähriger gehört hatte und die ihn nachhaltig beschäftigte. Der bei Zakhar Bron in Madrid und an der Londoner *Royal Academy of Music* ausgebildete Geiger ist mittlerweile selbst Professor an seinem früheren Konservatorium.



How I Met Mozart Klarinettenquintette

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Carl Maria von WEBER (1786-1826)

Pierre Génisson (Klarinette)

Quartet 212

Hörprobe: Mozart – Klarinettenquintett (Allegro)



Artikelnummer: AP 149

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h01'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 05. 2017

Der französische Klarinetist **Pierre Génisson**, Preisträger des renommierten *Carl-Nielsen-Wettbewerbs* und bei der nicht weniger wichtigen *Jacques Lancelot International Clarinet Competition* in Tokio mit dem Ersten und dem Publikums-Preis ausgezeichnet, hat sich für seine zweite *Aparté*-CD mit dem **Quartet 212**, bestehend aus Musikern der New Yorker *Metropolitan Opera* zusammengetan. Sie interpretieren zwei der drei berühmtesten Klarinettenquintette der Musikgeschichte, die jeweils eng mit ihrem Widmungsträger verbunden sind. Mozart widmete seines dem Freund Anton Stadler, der Cousin seiner Gattin Constanze, Carl Maria von Weber, ließ sich für die meisten seiner Klarinettenwerke vom Münchner Klarinettenisten Heinrich Baermann inspirieren – das dritte, von Brahms (für Richard Mühlfeld), steht noch aus ...



Robert SCHUMANN (1810-1856)

Clara SCHUMANN (1819-1896)

Kammermusik mit Klarinette

Romanzen, Fantasiestücke, Märchenerzählungen u. a.

Patrick Messina (Klarinette)

Fabrizio Chiovetta (Klavier)

Pierre Lenert (Viola)

Trailer zum Album



Artikelnummer: AP 153

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 55'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 05. 2017

Der Klarinetist **Patrick Messina** und der Pianist **Fabrizio Chiovetta** wandern durch die *romantische, fantasiereiche* und *märchenhafte* Musikwelt Robert Schumanns. Welches Instrument würde sich besser dafür eignen als die Klarinette mit ihrem sanften Ton und ihrer kammermusikalischen Intimität. Mit Originalkompositionen und Transkriptionen vermitteln die beiden Interpreten, bisweilen unterstützt durch den Bratschisten Pierre Lenert, ein melancholisches Porträt von Robert, aber auch von Clara Schumann (*Drei Romanzen op. 22*).



26.05.2017

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Schwanengesang D. 957

Klavierstücke D. 946

Stephan Genz (Bariton)

Michel Dalberto (Klavier)



Artikelnummer: AP 151

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 26.05.2017

Der ehemalige Thomaner, Fischer-Dieskau- und Schwarzkopf-Schüler **Stephan Genz** ist ein gefragter Opernsänger von Baden-Baden bis Berlin, von Mailand bis Paris. Der Bariton, Preisträger des Brahms-Wettbewerbs Hamburg und des Hugo-Wolf-Wettbewerbs Stuttgart ist aber auch ein weithin gefeierter Liedsänger. Mit dem Pianisten **Michel Dalberto**, der wie er selbst am Pariser Konservatorium unterrichtet, hat er sich nun einem der drei großen Lied-Zyklen von Franz Schubert gewidmet, der freilich erst nach Schuberts frühem Tod aus verlegerischen Gründen zum Zyklus arrangiert wurde.



26.05.2017

A British Promenade

Britische Werke des 20. Jahrhunderts für Harfe

Benjamin BRITTEN (1913-1976), **Lennox BERKELEY (1903-1989)**

York BOWEN (1884-1961), **Herbert HOWELLSs (1892-1983) u. a.**

Sandrine Chatron (Harfe)

Ophélie Gaillard (Violoncello), Michael Bennett (Tenor)



Artikelnummer: AP 140

Preiscode: T01

Kategorie: Harfe

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h18'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 26.05.2017

Die französische Harfenistin **Sandrine Chatron** ist eine neugierige Künstlerin mit vielen Facetten: Sie ist Solistin, Kammermusikerin, erste Harfenistin beim *Nederlands Philharmonisch Orkest* und Professorin am Konservatorium von Amsterdam. Sie ist Mitglied der französischen Kammermusik-Ensembles *Calliopée* und *Trio Polycordes*. Regelmäßig tritt sie mit dem *Ensemble Intercontemporain* auf und ist zu Gast bei den großen französischen Orchestern (*Orchestre de Paris*, *Opéra de Paris*, *Orchestre National de France*), beim *Klangforum Wien*, beim *Mahler Chamber Orchestra*, bei den *Berliner Philharmonikern* u. v. a.

Auf ihrem neuen Album wirft sie, unterstützt von der Cellistin **Ophélie Gaillard** und dem Tenor **Michael Bennett**, einen Blick über den Ärmelkanal, wo es zahlreiche Originalkompositionen für Harfe solo, für Harfe und Violoncello oder Lieder für Tenor und Harfe zu entdecken gibt.



evidence

Marc MELLITS (*1966)

Streichquartette Nr. 3-5

Quatuor Debussy



Artikelnummer: EVCD 033

Preiscodex: R01

Kategorie: Kammermusik

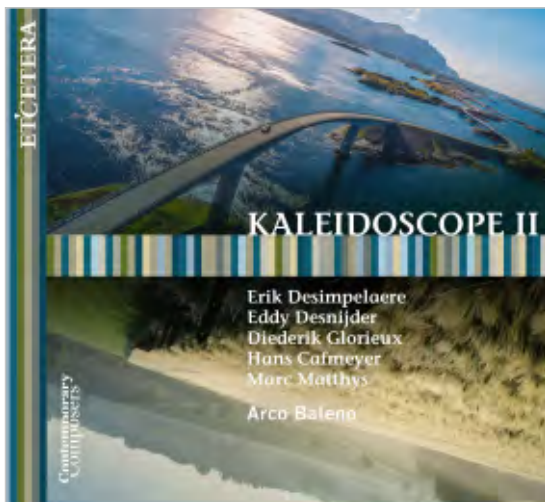
Inhalt: 1 CD

Dauer: 56'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 05. 2017

Der Komponist **Marc Mellits** wurde 1966 in Baltimore im US-Bundesstaat Maryland geboren. Er studierte an der *Eastman School of Music*, an der *Yale School of Music*, an der *Cornell University* und nahm an einem der berühmten *Sommerkurse* in *Tanglewood* teil. Sein Werk ist von der *Minimal Music* der Komponisten Steve Reich und Philip Glass und von der *Rockmusik* beeinflusst. Seine Streichquartette 3-5 mit den Titeln »Tapas«, »Prometheus« und »Waniyetu« erscheinen in einer Ersteinspielung mit dem französischen **Quatuor Debussy**, das sich regelmäßig mit zeitgenössischen Kompositionen beschäftigt, und mit dem Werk von Marc Mellits im Besonderen.



ETCETERA

26. 05. 2017

Kaleidoscope II

Kammermusik zeitgenössischer flämischer Komponisten

Erik DESIMPELAERE (*1990), Eddy DESNIJDER (*1958)

Diederik GLORIEUX (*1976), Hans CAFMEYER (*1957)

Marc MATTHYS (*1956)

Ensemble Arco Baleno



Artikelnummer: KTC 1584

Preiscodex: T01

Kategorie: Kammermusik, Zeitgenössisch

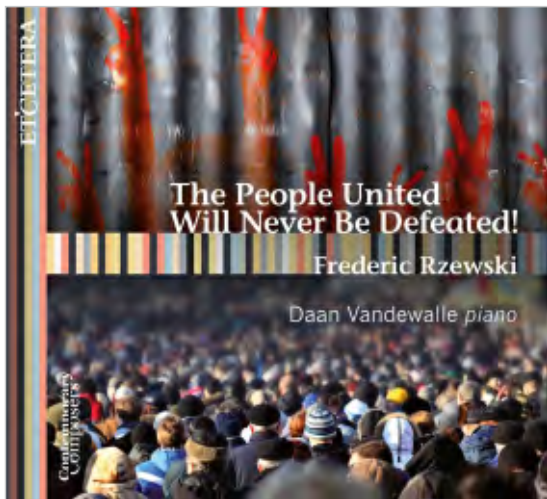
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 26. 05. 2017

Arco Baleno ist ein professionelles Kammermusik-Ensemble, das 1993 von Studenten verschiedener flämischer Konservatorien gegründet wurde und das sich mit mutigen Programm-Kombinationen aus Standardrepertoire und weniger bekannten Stücken, häufig neuen Kompositionen, einen Namen gemacht hat. Erfahrungen sammelten die Musiker im Originalklang-Orchester *Collegium Instrumentale Brugensis*. Besonderes Augenmerk legt das Ensemble auf die Werke zeitgenössischer flämischer Komponisten. Zahlreiche Stücke entstanden im Auftrag von Arco Baleno, die in enger Zusammenarbeit mit den Komponisten einstudiert, aufgeführt und auf Tonträger eingespielt werden.



ETCETERA

Frederic RZEWSKI (*1938)

The People United Will Never Be Defeated!

Thema mit 36 Variationen und einer Kadenz

Daan Vandewalle (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1589

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h01'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

Frederic Rzewskis »The People United Will Never Be Defeated!« von 1976 zählt zu den großen Klavierwerken des späten 20. Jahrhunderts: wegen seines schieren Umfangs, seiner kompositorischen Architektur, seiner Ausdrucksstärke und seiner virtuosen Behandlung des Klaviers. Nach der Widmungsträgerin Ursula Oppens wurde es von zahlreichen Pianisten, einschließlich des Komponisten selbst, aufgeführt und eingespielt. Als Thema liegt den 36 *Variationen und einer Kadenz* das Protestlied »El pueblo unido, jamás será vencido« (»Das vereinte Volk wird niemals besiegt werden«) des chilenischen Komponisten Sergio Ortega zugrunde, das in der Zeit des Militärputsches von Augusto Pinochet entstanden und zu einem musikalischen Symbol des Widerstands geworden war.

Daan Vandewalle ist ein Spezialist für zeitgenössische und experimentelle Musik und gilt als besonders nachdenklicher und entdeckungsfreudiger Interpret.



ETCETERA

Francisco MIGNONE (1897-1986)

16 Walzer für Fagott solo

Frans Berkhout (Fagott)

26. 05. 2017



Artikelnummer: KTC 1591

Preiscode: T01

Kategorie: Fagott solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 52'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 26. 05. 2017

Der brasilianische Komponist Francisco Mignone, Sohn italienischer Eltern, schuf sinfonische Werke, sechs Messen und ein Oratorium, Opern und Ballette, Kammermusik und zahlreiche Walzer für Klavier. Darüber hinaus – die Fagottisten sind ihm dankbar dafür – eine Reihe von Werken für ihr Instrument, darunter die *16 Walzer für Fagott solo*.

Frans Berkhout, Jahrgang 1950, kam nach der Blockflöte und der Oboe mit zwölf Jahren zum Fagott. Er spielte u. a. beim *Niederländischen Kammerorchester* und beim *Royal Concertgebouw Orchestra*. Als Barock-Fagottist spielte er beim *Leonhardt Consort*, bei *La Petite Bande*, *Anima Eterna* und beim *Orchestra of the 18th Century*.



PRA
GA
Digitala

Leonid Kogan Plays Russian Music

Sergei PROKOFJEV (1891-1953)
Aram CHATSCHATURJAN (1903-1978)
Tichon CHRENNIKOW (1913-2007)
Mieczysław WEINBERG (1919-1996)
Edisson DENISSOW (1929-1996)

Leonid Kogan (Violine)
Boston Symphony Orchestra
Pierre Monteux



Artikelnummer: PRD 250373

Preiscode: I02

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h25'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

Leonid Kogan (1924-1982) steht neben David Oistrach und Jascha Heifetz für die russisch-jüdische Tradition des Violinspiels. Da er die Öffentlichkeit mied, stand er immer im Schatten seiner populären Kollegen. Seine Interpretationen der Klassiker von Bach bis Tschaikowsky sind von einer leuchtenden majestätischen Eleganz. Sein Sinn für Freiheit und Leichtigkeit beruht auf einer genuinen Virtuosität, die im vorliegenden Programm, in dem traditionelle Volksweisen mit neuerer slawischer Musik kompositorisch verbunden sind, besonders zur Geltung.



PRA
GA
Digitala

26. 05. 2017

Leoš JANÁČEK (1854-1928)

Hospodine! (»Herr erbarme dich«)
für Solo-Quartett, gemischten Doppelchor, Orgel, Harfen und Blechbläser
Glagolská mše (»Glagolitische Messe«)
für Soli, Chor, Orchester und Orgel
Zápisník zmizelého (»Tagebuch eines Verschollenen«)
Liederzyklus für Tenor, Alt, drei Frauenstimmen und Klavier (Orchesterversion)

Gabriela Beňáčková (Sopran), Věra Soukupová (Mezzosopran)

Miroslav Frydlewicz (Tenor)

Tschechische Philharmonie Prag & Chor

Václav Neumann



Artikelnummer: PRD 250382

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik, Lied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 26. 05. 2017

Diese drei Vokalwerke, die noch im alten mährischen Dialekt gesungen sind, vermitteln ein bezwingendes Porträt des Komponisten Leoš Janáček, des ehemaligen Klosterschülers von St. Thomas in Brünn. Hier lernte er, zunächst im Chor, später als Organist, kirchliche Traditionen und die regionale Folklore kennen, denen beiden zu eigen ist, dass das Wort die Musik durchdringt. Janáčeks Heimatverbundenheit und seine humanistische Grundeinstellung treten in allen drei Werken zutage.



PRA
Digitals

Franz LISZT (1811-1886)

Sinfonische Dichtungen

Les Préludes • Tasso, Lamento e Trionfo • Mazeppa • Die Ideale

Radio-Sinfonieorchester Prag

Berliner Philharmoniker

Ferenc Fricsay, Stanislav Macura

Herbert von Karajan, Rafael Kubelik



Artikelnummer: PRD 350124

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

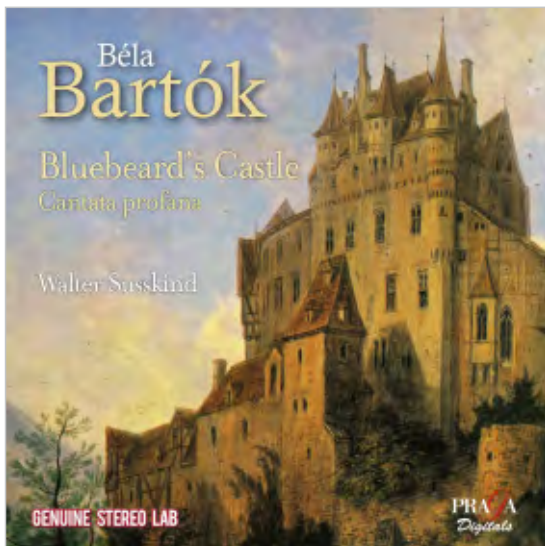
Inhalt: 1 SACD

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

Franz Liszt darf als der Erfinder der *Sinfonischen Dichtung* betrachtet werden, der schon 1848 mit »Les Préludes« (nach Alphonse de Lamartines »Méditations poétiques«) die musikalische Themenbehandlung zur Wiedergabe poetischer Emotionen benutzte. Und er tat es wieder mit Goethe und Byron (»Tasso, Lamento e Trionfo«), Schiller (»Die Ideale«) und Victor Hugo (»Mazeppa«). Ein besonderes Quartett, allerdings – mit **Fricsay, Macura, Karajan** und **Kubelik** – auch auf Seiten der Orchesterleiter.



PRA
Digitals

Béla BARTÓK (1881-1945)

Herzog Blaubarts Burg

Cantata profana

Judith Hellwig (Sopran), Endre Koreh (Bass)

New Symphony Orchestra of London

Walter Süsskind

26. 05. 2017



Artikelnummer: PRD 250349

Preiscode: T01

Kategorie: Kantate

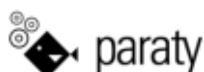
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h22'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 26. 05. 2017

Die Bartók-Aufnahmen mit dem Dirigent **Walter Süsskind** entstanden 1954 in London unter der technischen Leitung von Peter Bartók, dem Sohn des Komponisten. Ihre klangliche und stilistische Reinheit sind nach der langen Zeit immer noch exemplarisch. Der Prolog zu »Herzog Blaubarts Burg«, erzählt von dem Barden Ernő Lorsay, vermittelt durch Rhythmus und Klangfarbe auch dem Zuhörer, der nicht des Ungarischen mächtig ist, die Stimmung dieses Mysterienspiels.



1905 – Impressions

Klavierwerke

Maurice RAVEL (1875-1937)

Miroirs

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Images I

Isaac ALBÉNIZ (1860-1909)

Iberia III

Fanny Azzuro (Klavier)



Artikelnummer: PTY 116224

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 05. 2017

Die frühen Jahre des 20. Jahrhunderts waren künstlerisch eine ungemein fruchtbare Zeit. Die Welt drehte sich schneller und hatte damit auch Einfluss auf die kulturelle Landkarte Europas, wo sich nun plötzlich einst ferne Länder, wie Asien, Amerika, der Nahe Osten oder Ozeanien, Platz verschafften. Die Komponisten, die mit den Malern des Impressionismus eine (nicht unbedingt gewollte) Verbindung eingingen, erschufen eine Fülle musikalischer Bilder. Die Namen von Ravel, Debussy und Albéniz stehen heute für den musikalischen Impressionismus.

Ebenfalls erhältlich:



Russian Impulse

Rachmaninow, Prokofjew, Kapustin
Fanny Azzuro (Klavier)

NEOS 11208 (T01)



»Ein starkes Debüt
einer hochbegabten
Pianistin.«

ATTILA CSAMPAI
CRESCENDO 2014



Robert SCHUMANN (1810-1856)

Streichquartett a-Moll, op. 41, Nr. 1

Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

Streichquartett Nr. 2, F-Dur, op. 22

Quatuor Manfred



Artikelnummer: PTY 117152

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

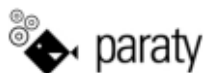
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 05. 2017

Zu seinem 30-jährigen Jubiläum hat sich das **Quatuor Manfred** der literarischen Figur seines Namensgebers genähert. Das dramatische Gedicht »Manfred« von Lord Byron (1788-1824), der dieses als Antwort auf Goethes »Faust« verstand, gilt als eines der wichtigsten Werke der Romantik. Zwei Komponisten haben sich mit Byrons Text besonders auseinandergesetzt: Schumann vertonte es unter dem Titel »Manfred – dramatisches Gedicht mit Musik« op. 115, das 1852 erstmals aufgeführt wurde. Tschaikowskys *Manfred-Sinfonie* erlebte ihre Premiere 1886. Die Kompromisslosigkeit, mit der *Manfred* seine Individualität über alles stellt, überträgt das *Manfred-Quartett* in die musikalische Kunst.



La Cité Céleste (Die Himmelsburg)

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Weimarer Kantaten

Weinen, Klagen, Sorgen Zagen, BWV 12

Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt, BWV 18

Komm, du süße Todesstunde, BWV 161

Eugénie Lefebvre (Sopran), Pascal Bertin (Countertenor)

Thomas Hobbs (Tenor), Geoffroy Buffière (Bass)

Ensemble Alia Mens

Olivier Spilmont



Artikelnummer: PTY916157

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 55'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 19. 05. 2017

Von 1708 bis 1717 hatte Bach in Weimar seine Wirkungsstätte. In der »Himmelsburg«, der heute nicht mehr erhaltenen Kapelle des Stadtschlusses, erklangen erstmals seine Kirchenkantaten dieser Jahre. In Weimar galt Bach als Organist von unerreichbarer Technik und als Komponist von einer Kraft und Kühnheit des melodischen Ausdrucks, an die vorher niemand heranreichte. Sein Vertrag in Weimar verpflichtete Bach, Kantaten zu schreiben. Als erste erklang 1714 die Kantate »Himmelkönig sei willkommen«. Auch sein berühmtes »Orgelbüchlein« stammt aus der Weimarer Zeit.

Das französische Ensemble **Alia Mens** unter der Leitung von **Olivier Spilmont** widmet sich seit 2012 hauptsächlich dem Werk Johann Sebastian Bachs und besonders den wenigen erhaltenen Weimarer Kantaten. Laut *BR Klassik* zählt es »zu den innovativsten Bach-Interpreten von heute«. Bei den *Tagen Alter Musik* in **Regensburg** ist das Ensemble mit seinem »Himmelsburg«-Programm am **4. Juni 2017** zu erleben.



Joseph HAYDN (1732-1809)

Sämtliche Klaviersonaten Vol. I

C-Dur Hob. XVI:7 • G-Dur Hob. XVI:8

C-Cur Hob. XVI:35 • cis-Moll Hob. XVI:36

D-Dur Hob. XVI:37 • Es-Dur Hob. XVI:49

Moritz Ernst (Klavier)



Artikelnummer: PN 1701

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: De, Eng

VÖ: 19. 05. 2017

Moritz Ernst pflegt ein außergewöhnlich breites Repertoire von der barocken Virginalmusik bis zur Moderne, wobei er durchaus im selben Konzert zwischen Cembalo und Klavier wechselt. Im Bereich der modernen Musik arbeitet er mit führenden Komponisten der Gegenwart (Klaus Huber, Wolfgang Rihm, René Wohlhauser u. a.), die ihm oftmals auch Werke widmen. Neben den immer wiederkehrenden Schwerpunkten Rameau, Händel, Beethoven, Haydn, Brahms, Busoni und Debussy setzt sich Moritz Ernst regelmäßig für unbekannte oder vergessene Komponisten ein.

Seine Gesamtaufnahme der Klaviersonaten von Haydn ist auf elf CDs in sechs Jahren angelegt.



Artikelnummer: NEOS 11627

Preiscode: U01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 SACD

Dauer: 50'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

NEOS

Vinko GLOBOKAR (*1934)

Exil 3 (Das Leben des Emigranten Edvard)

Piia Korsi (Sopran)

Bruno Ganz (Erzähler)

Michael Riessler (Kontrabassklarinette)

Vinko Globokar (Improvisator)

Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Peter Eötvös

Vor vier Jahren hat mich in Hannover eine Gruppe von Musikern aus dem alten Jugoslawien um eine kleine Komposition gebeten. Damals las ich gerade ein Buch mit Gedichten über das Exil. Daraus habe ich einige Texte ausgesucht und ein Stück für fünf Musiker und eine Sopranistin geschrieben. Das war *Exil Nr. 1*. Die *Nr. 2* blieb ein Versuch. Dann kam der Auftrag aus München, und dafür habe ich ausgehend von *Exil Nr. 1* nun ein großes Werk von etwa fünfzig Minuten Dauer geschrieben. Das Orchester besteht aus 32 Soloinstrumenten, die vier Streicher sind verstärkt. Dazu kommen 48 Chorsänger und vier Solisten: ein hoher Sopran, ein Rezitator, ein Kontrabassklarinettist und ein anonymes Improvisator, den man nicht sieht.

VINKO GLOBOKAR



Artikelnummer: NEOS 11700

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

NEOS

Helmut OEHRING (*1961)

ANGELUS NOVUS II

Collage instrumental-vocal mis-en-scène

VERTIGO Ensemble Hochschule der Künste Bern

Helmut Oehring wurde 1961 in Ost-Berlin geboren. Als Gitarrist und Komponist Autodidakt, war er zwischen 1992 und 1994 Meisterschüler von Georg Katzer an der *Akademie der Künste zu Berlin*. 1994/95 war er Stipendiat an der *Villa Massimo* in Rom, seitdem erhielt er viele Auszeichnungen wie den *Hindemith-Preis* (1997) und den *Arnold-Schönberg-Preis* (2008) für sein gesamtes Schaffen, das heute über 350 Werke nahezu aller Genres umfasst. 2011 wurde seine Autobiografie »Mit anderen Augen. Vom Kind gehörloser Eltern zum Komponisten« veröffentlicht und 2015 unter seiner Regie als Hörspiel vom SWR produziert.

Der Schwerpunkt von Helmut Oehring's Schaffen liegt in der Komposition und musikalisch-szenischen Realisation von instrumental-vokalen, audiovisuellen Werken, die poetische Inhalte und Formen mit dokumentarischen verbinden.



NEOS

Ruben Seroussi
Chamber MusicMaitar Ensemble - Daniel Cohen & Guy Feder, conductors
Daniel Seroussi, solo piano - Ruben Seroussi, guitar

4 260083 117053

Artikelnummer: NEOS 11705

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

NEOS

Ruben SEROUSSI (*1959)

Chamber Music

Daniel Seroussi (Klavier)

Ruben Seroussi (Gitarre)

Maitar Ensemble

Daniel Cohen & Guy Feder

Der 1959 in Montevideo (Uruguay) geborene **Ruben Seroussi** lebt seit 1974 in Israel. Er schloss sein Musikstudium an der Universität in Tel Aviv unter Leon Schidlowsky mit der Auszeichnung *magna cum laude* ab. Seine Werke für verschiedene musikalische Formationen werden sowohl in Israel als auch im Ausland von bedeutenden Interpreten und Orchestern (Ensemble Modern, Ensemble Oriol, New Juilliard Ensemble, Moscow Studio for New Music u. v. a.) aufgeführt. Seroussi ist außerdem ein aktiver Konzertgitarrist und solistisch und kammermusikalisch auf. Seit 1994 unterrichtet Ruben Seroussi an der *Buchmann-Mehta School of Music* der Universität in Tel Aviv, seit 2004 leitet er das Institut.



NEOS

Aleph Gitarrenquartett

Vol. 2

Nicolaus A. Huber - Alberto Hortigüela
Irene Galindo Quero - Mathias Spahlinger

4 260083 117107

Artikelnummer: NEOS 11710

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 47'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

NEOS

Aleph Gitarrenquartett

Vol. 2

Nicolaus A. HUBER (*1939), Alberto HORTIGÜELA (*1969)

Irene GALINDO QUERO (*1985), Mathias SPAHLINGER (*1944)

Aleph Gitarrenquartett

Andrés Hernández Alba, Tillmann Reinbeck

Wolfgang Sehringer, Christian Wernicke

Die vier Musiker des **Aleph Gitarrenquartetts** setzen sich mit Begeisterung für die Musik unserer Zeit ein. In intensiver Zusammenarbeit mit Komponisten, Toningenieuren und Akustikern arbeiten sie seit der Gründung des Quartetts 1994 daran, die musikalische Sprache und die Spieltechniken des 20. und 21. Jahrhunderts voranzubringen. Mittlerweile ist so ein umfangreiches, neues und zukunftsweisendes Repertoire für klassische Gitarre entstanden, das fortwährend wächst.

Das Aleph Gitarrenquartett konzertiert regelmäßig bei der Berliner *MaerzMusik*, beim Stuttgarter *Eclat-Festival* oder beim *Steirischen Herbst* in Graz und bei zahlreichen Festivals in Genf, Madrid oder Warschau, in Finnland, Südkorea oder den USA.

Ebenfalls erhältlich:



Aleph Gitarrenquartett Vol. 1

Georg Friedrich HAAS, Beat FURRER, Manuel HIDALGO

Helmut OEHRING, Markus HECHTLE

Petra Hoffmann (Sopran), Ernesto Molinari (Klarinette)



4 260083 112089

NEOS 11208 (T01)

NEOS

NEOS

Fantasias

Purcell / Kurtág – Mozart / Busoni
Schubert – Scriabin – Rachmaninoff
GrauSchumacher Piano Duo



rbb®
Radio Berlin Brandenburg



4 260063 215018

Artikelnummer: NEOS 21501

Preiscode: T01

Kategorie: Klavierduo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 19. 05. 2017

Fantasias**Henry PURCELL (1659-1695)/György KURTÁG (*1926)***Fantasia Upon a Note***Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)/Ferruccio BUSONI (1866-1924)***Fantasia für eine Orgelwalze, f-Moll, KV 608***Franz SCHUBERT (1797-1828)***Fantasia f-Moll, D. 940***Alexander SKRJABIN (1872-1915)***Fantasia a-Moll, op. post.***Sergei RACHMANINOW (1873-1943)***Fantasia op. 5 (Suite Nr. 1)*

GrauSchumacher Piano Duo

Klug zusammengestellte Programme sind das Markenzeichen, mit dem sich **Andreas Grau und Götz Schumacher** als eines der international renommiertesten Klavierduos profiliert haben. Wie kein anderes Klavierduo spannen sie den Bogen von Bach bis zu neuer und neuester Musik. Ihr Miteinander am Klavier lässt sie als künstlerische Seelenverwandte erscheinen. Mit einem breiten Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten sind sie zu Gast in großen Konzerthäusern, wie der Kölner Philharmonie, der Berliner Philharmonie, dem Wiener Konzerthaus, der Cité de la Musique in Paris oder der Wigmore Hall in London – und ebenso bei berühmten Festivals (Salzburger Festspiele, Lucerne Festival etc.). Sie arbeiten mit Dirigenten wie Emanuel Krivine, Kent Nagano, Andrej Boreyko, Peter Eötvös und Zubin Mehta zusammen.



GrauSchumacher Piano Duo (Foto: Diemar Scholz)

Zuletzt erschienen:

NEOS

Concerti III

Prokofiev – McPhee – Adams

GrauSchumacher Piano Duo

Trio Mediaeval

Concerti III**Werke für Klavierduo und Ensemble****F. POULENC, C. McPHEE, J. ADAMS**

GrauSchumacher Piano Duo (Klavier)

Trio Mediaeval

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Brad Lubman

NEOS 21703 (T01)



4 260063 217036

»Andreas Grau und Götz Schumacher haben drei Konzerte ausgewählt, die alle erstaunlich verwandt erscheinen, ohne wirklich verwandt zu sein. Ein anregendes Programm mit hohem Spaßfaktor, dazu brillant gespielt – was will man mehr!«
BR KLASSIK



DIE
THEATER
EDITION

Väter und Söhne

von Brian Friel nach Iwan Turgenjew

Inszenierung: Daniela Löffner

Dramaturgie: David Heiligers

Marcel Kohler, Alexander Khuon, Helmut Mooshammer

Oliver Stokowski, Bernd Stempel, Katrin Klein

Lisa Hrdina, Franziska Machens, Kathleen Morgeneyer

Elke Petri, Hanna Hilsdorf, Markwart Müller-Elmau

Benjamin Radjaipour

Produktion: Deutsches Theater Berlin 2016

ZDF/Theater Edition, Belvedere Edition

Fernsehregie: Catharina Kleber

DVD
VIDEO



Artikelnummer: THE 08031

Preiscode: U01

Kategorie: Theater

Inhalt: 1 DVD

Dauer: 1h54'

Sprache, Booklet: De

FSK: 6

VÖ: 21. 04. 2017

Arkadij und Bazarow, zwei junge Studenten, kehren für den Sommer in ihre ländliche Heimat zurück. Beide stellen die gegenwärtige Gesellschaft völlig in Frage. Ihr Aktivismus kennt nur das eine Ziel, die Welt neu zu erschaffen. Wo liegt der Grat zwischen innerer Revolte und äußerer Anpassung, zwischen Bedingungslosigkeit und Kompromiss?

»Väter und Söhne« ist ein Generationenbild und erzählt vom ewigen Konflikt zwischen Jung und Alt, vom Verändern und Bewahren. Wonach streben? Und was bleibt vom eigenen Wirken in der Welt?

Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2016

»Ganz großes mätzchenfreies Theater ist hier zu bestaunen, und wir Zuschauer sind Gäste auf diesem Fest.«

BERLINER MORGENPOST

»Schauspieltheater vom Feinsten: Der Regisseurin Daniela Löffner gelingt am Deutschen Theater Berlin ein hinreißender Abend.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Ebenfalls erhältlich:



Henrik IBSEN (1828-1906)

John Gabriel Borkman

Martin Wuttke, Birgit Minichmayr

Max Rothbart, Caroline Peters u. a.

Inszenierung: Simon Stone

Burgtheater Wien, Berliner Theatertreffen 2016

Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2016

Ausgezeichnet als »Beste Inszenierung 2016« von THEATER HEUTE

Dreifach ausgezeichnet mit dem

»Nestroy-Theaterpreis 2015«

»Starkes, pures Schauspieltheater«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

DVD: THE 08032 (U01)



DVD
VIDEO

Impressum Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Zimmerstraße 68, 10117 Berlin

Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, www.harmoniamundimagazin.com